FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

TEIL I

Fundamente

Co-funded by the European Union

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

v. u. Z. = vor unserer Zeitrechnung

Die Menschenwürde: eine lange Geschichte

Für die Menschenwürde

1948 (UN) AEMR

1950 (EU) EMRK

Für Frieden, Gerechtigkeit und Würde

Kriegskodex

1280 (Islam-Spanien) Der Vikayâh

Gegen die Barbarei

1215 (Vereinigtes Königreich) Magna Carta

1789 (Frankreich) EMBR

Für Freiheit und Gleichheit

Für Altruismus

480 v. u. Z. (China) Die Gespräche

1222 (Mali) Charta von Manden

Gegen die Sklaverei

Gegen Intoleranz

539 v. u. Z. (Perse) Cyrus

260 v. u. Z. (Indien) Edikt von Ashoka

Gegen Gewalt

1279 v. u. Z. (Ägypten – Hethiter)
Vertrag von Kadesh
Erster schriftlicher Friedensvertrag

Für Frieden

1750 v. u. Z. (Mesopotamien) Hammurabi-Kodex

Gegen Unterdrückung



Quelle: Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum – Genf

Menschenwürde:
multikulturelle Wurzeln eines universellen Konzepts

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Indigene
Heilige Gegenseitigkeit mit der Natur

Angeborene und gleiche Würde

AEMR

CDFUE-Charta
Rechtlicher Schutz der Menschenwürde

Antigone
Gewissen und moralische Pflicht

Naturrecht und rationale Seele

Bibel
Nach Gottes Ebenbild geschaffen

Достоинство
Würde, Tugend, Selbstachtung

Ren 仁
Menschlichkeit und Wohlwollen

Ijji 意地
Innerer Stolz und Selbstbeherrschung

Die von Gott gegebene Menschenwürde

الكرامة

Qu'Ran
Göttliche Schöpfung und Respekt vor allem

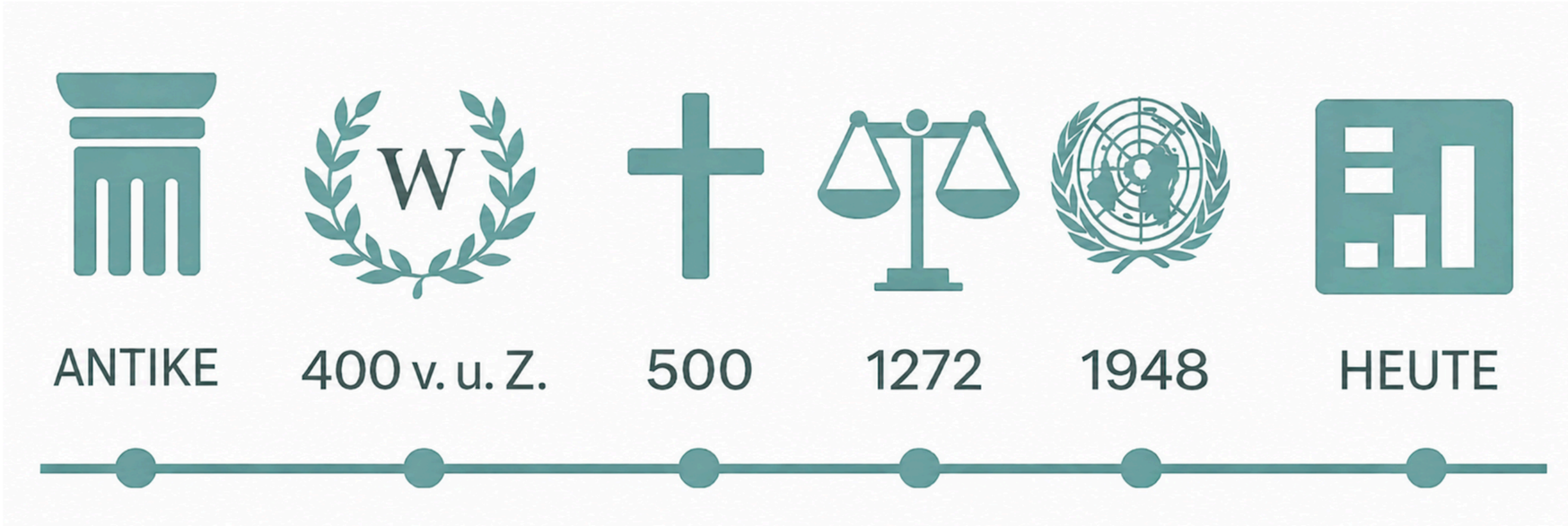
Upanishads
Das heilige innere Wesen (Atman)

Ubuntu
Ich bin, weil wir sind

Buen Vivir
Gut und in Harmonie leben

Beispiele (keine vollständige Aufzählung) !!!

Menschenwürde im Wandel der Zeit in Europa



Die Schweizer Bundesverfassung schreibt vor, dass die Gesetzgebung die Würde aller Lebewesen achten muss

ANTIKE
Würde als sozialer Status

400 v. u. Z.
Antigone von Sophokles
Gewissen und moralische Pflicht

500
Die Bibel
Göttliche Ordnung

1272
Thomas von Aquin
Naturgesetz & rationale Seele

1948
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
Angeborene Würde & Gleichheit

HEUTE
Europäische Charta der Grundrechte (CDFUE)
Rechtlicher Schutz der Menschenwürde

Menschenwürde, Grundpfeiler aller Rechte

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

AEMR
Menschenrechte
1948
Präambel,
Artikel 1

IPBPR, IPWSR
Soziale Rechte
1966
Präambel

CAT
Konvention
gegen Folter
1984
Präambel

KRK
Rechte des
Kindes
1989
Präambel

BRK
Behinderten-
rechtskonvention
2006
Artikel 1



„Die angeborene Würde“
= Grundlage der Rechte

Jeder Mensch besitzt von Natur aus
eine bedingungslose und unveräußerliche Würde.
Sie kann weder verloren gehen noch entzogen werden.

EU-Charta
Grundrechte
2000–2009
Artikel 1

Ein modernes Verständnis von Menschenwürde

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom





Spannungen zwischen
Schutz und Autonomie

CoE-Kampagne „Frei sprechen, sicher lernen“

Die Würde zu schützen bedeutet:

- Menschen niemals wie Gegenstände zu behandeln,
- ihnen die Freiheit zu garantieren,
- ihr Leben authentisch zu gestalten,
- gegenseitigen Respekt als Grundpfeiler des demokratischen Zusammenlebens zu pflegen

- Gegenseitige Anerkennung, Würde und demokratische Teilhabe fördern
- Respekt und soziale Wertschätzung erfahren

FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

TEIL II

Institutionen

Co-funded by the European Union

Anzahl der Länder pro Institution (September 2026)

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Vereinte Nationen (UNO)
193 Länder



Europarat (CoE)
46 Länder



Europäische Union (EU)
27 Länder



FLEXIBLE GESETZE & STRENGE GESETZE

UN CoE
OECD WHO

Internationale Normen und Grundsätze
(Verträge, Übereinkommen, Empfehlungen)

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

STRENGE GESETZE

EU-Primärrecht ← Höchste Instanz: Verträge, Charta (EUV, AEUV, Charta der Grundrechte, ...)

EU-Sekundärrecht ← Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse, Interpretationen: uneingeschränkt verbindlich oder hins. der Ziele & Adressaten verbindlich (DSGVO, CSRD, KI-Gesetz, staatliche Beihilfen, ...)

Nationale Verfassungen

Nationale Rechtsvorschriften

Allgemeine lokale Vorschriften und Verwaltungsakte



Mensch, Humus, Demut

„Was legal ist, ist nicht immer legitim; über dem Gesetz steht die Verfassung, über den Gesetzen steht die Menschlichkeit.“ R. Debray (1998)

Leitprinzipien der Menschenrechte



Menschenrechte dienen nicht dazu, festgelegte moralische Normen durchzusetzen, sondern ethische Orientierung zu bieten, die auf gemeinsamen Werten und „auf der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit“ beruht.

\+

Gerechtigkeit



Lasst es regnen, leuchten und leben

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Internationale Normen

Menschenrechte

Mensch, Humus, Demut

Menschenrechte müssen wie ein lebendiges System gepflegt werden, wobei die Zivilgesellschaft die Normen prägt, die die Würde schützen.

Menschenrechtsökosystem

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom



Die Wirksamkeit der Menschenrechte hängt weniger vom internationalen und EU-Recht ab als von den politischen und sozialen Dynamiken.

+

Pressefreiheit
Ununterdrückte Meinungsvielfalt
Suche nach der Wahrheit

FutureEd

Dignity · Justice · Freedom

Das Ökosystem der Menschenrechte verstehen

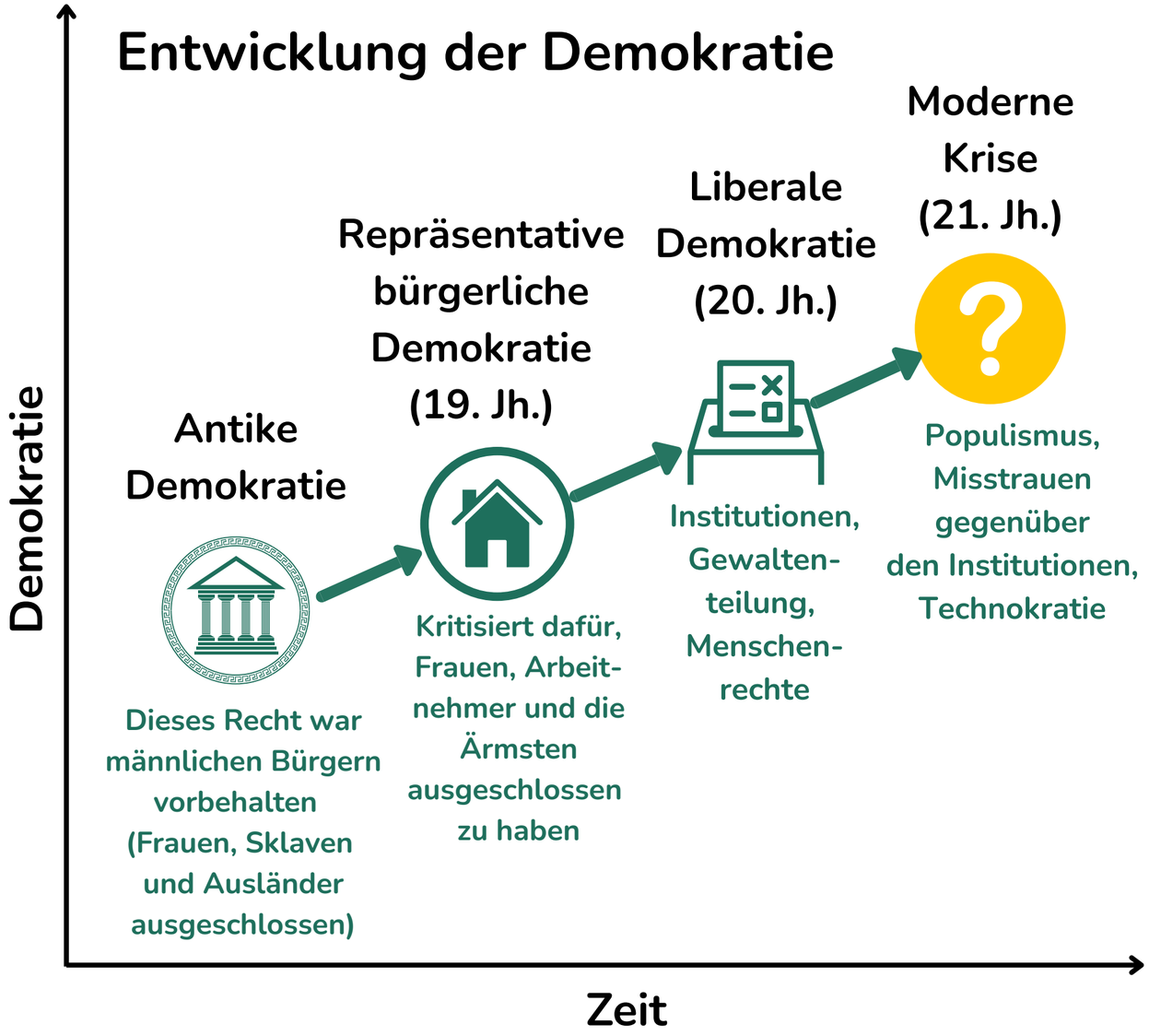
TEIL III

Entwicklungen

Co-funded by the European Union

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Entwicklung der Demokratie



Neue Formen der Debatte

Deliberative Demokratie
Öffentliche Entscheidungsfindung im Rahmen einer strukturierten Bürgerdebatte

Radikale Demokratie
Begrüßt Konflikte mit offenen Armen und stellt soziale Hierarchien in Frage

Epistokratie
Eine von Experten geführte Regierung, die gut informierten Wählern den Vorrang gibt

Bürgerversammlungen
Per Los ausgewählte Bürger diskutieren und gestalten die Politik

Ziviler Ungehorsam
Gewaltfreier ziviler Widerstand behebt die Mängel des Systems im Umgang mit Ungerechtigkeit

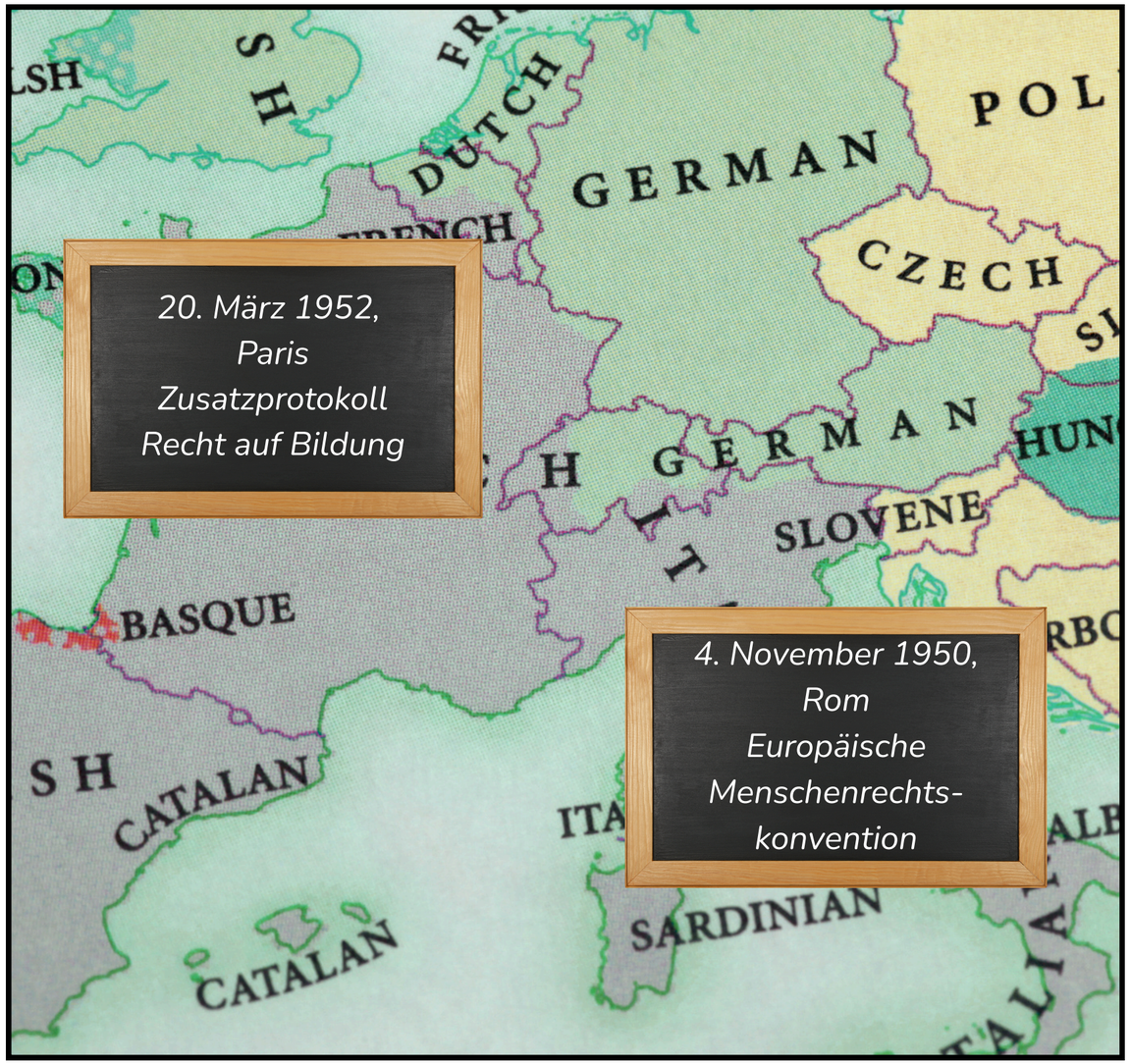
Technische Demokratie
Technologie gemeinsam gestalten, anstatt sie nur passiv zu konsumieren

Europarat (46 Länder)

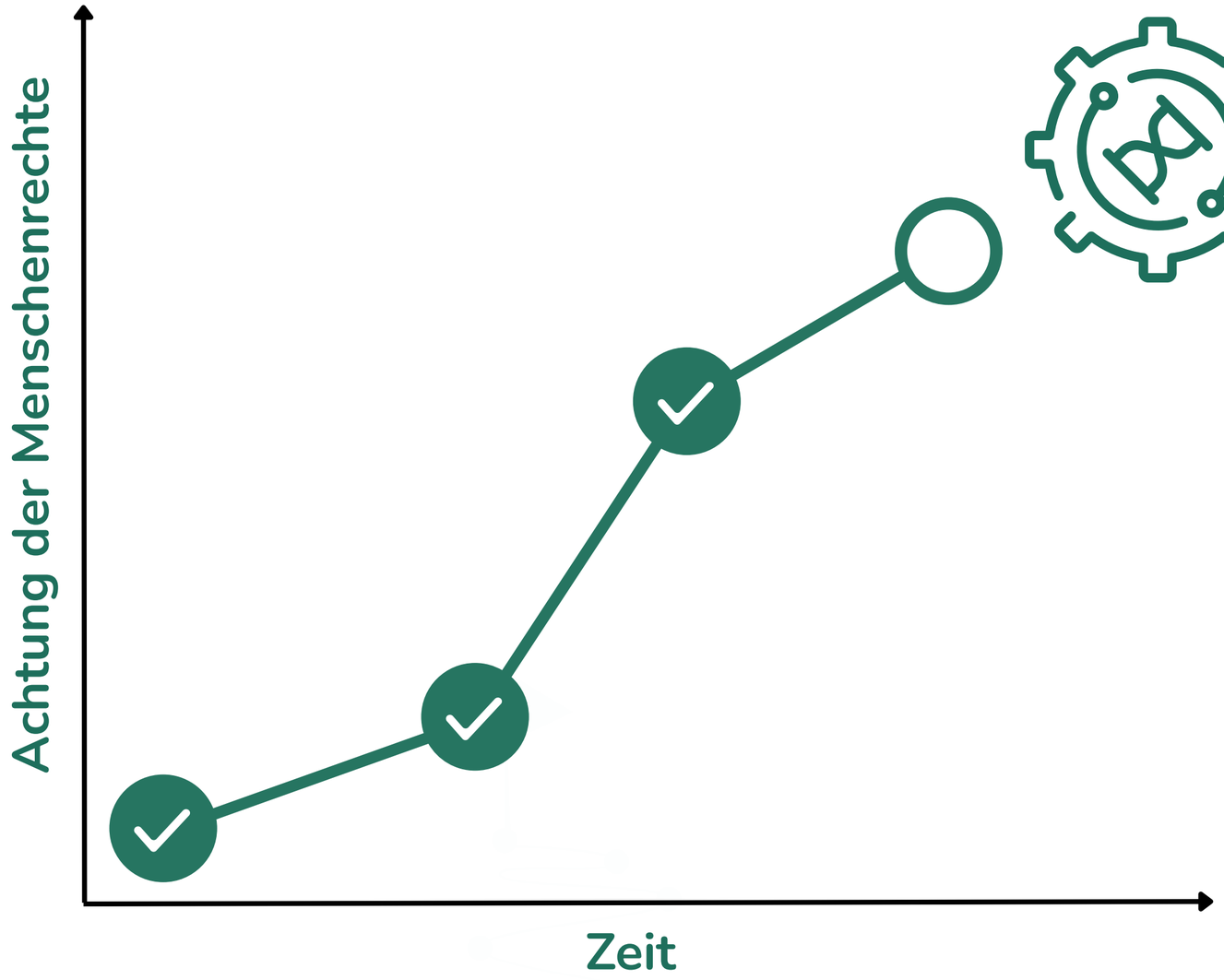
Artikel 2 des Protokolls Nr. 1
Recht auf Bildung

Niemandem darf das Recht auf Bildung verweigert werden. Der Staat achtet bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben im Bereich der Erziehung und des Unterrichts das Recht der Eltern, diese Erziehung und diesen Unterricht im Einklang mit ihren religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen zu gewährleisten.

KOMPROMISS



Der gesetzliche Standard darf niemals zurückgefahren werden

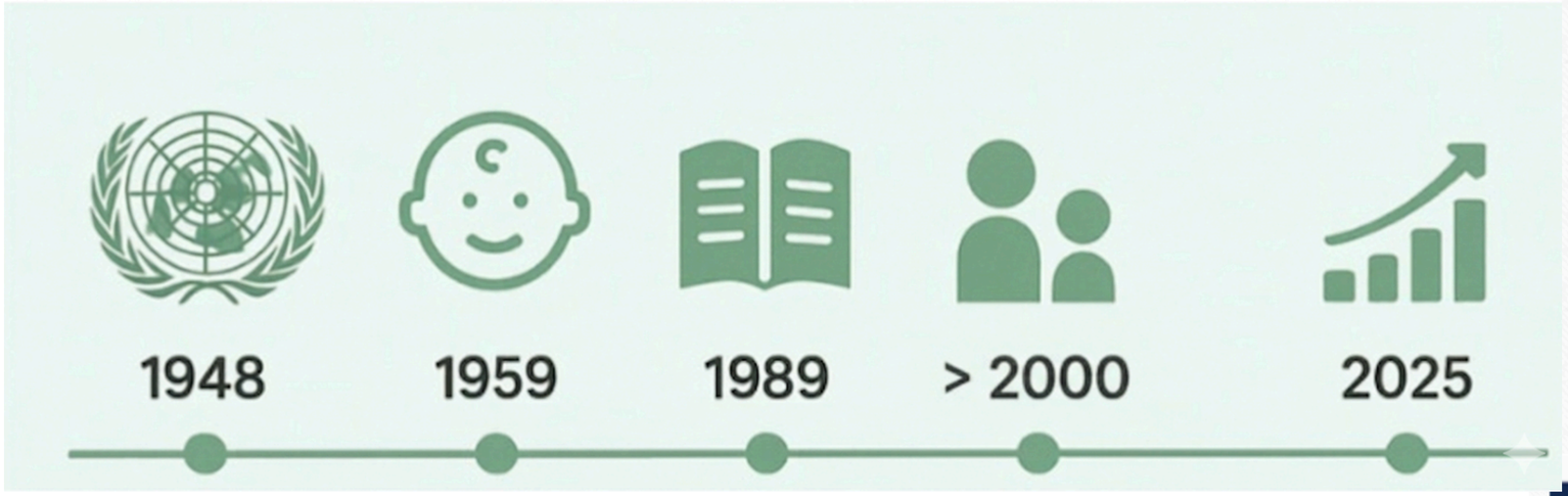


Doktrin des „lebendigen Rechtsinstruments“
Dem System der EMRK (EU) innewohnendes Rückwirkungsverbot



FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Von 1948 bis heute:
Auf dem Weg zu einer gewaltfreien Erziehung



Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

UN-Erklärung der Rechte des Kindes

Europarat Verbot körperlicher Züchtigung

Verbot von Gewalt in der Erziehung

Kampagnen für eine positive Erziehung

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE



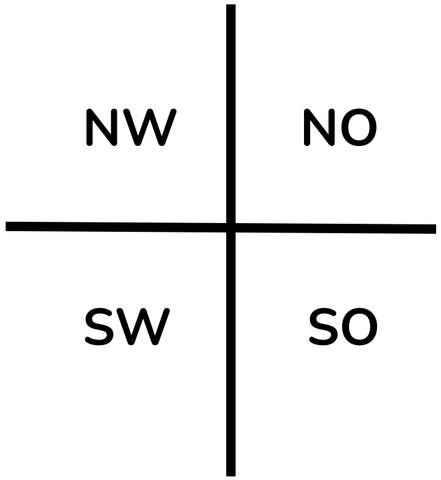
DG Demokratie & Menschenwürde

Auf dem Weg zu einem bildungspolitischen Ansatz, der sich an den Rechten orientiert?

FutureEd
Dignity · Justice · Freedom

Aufgaben und Inhalte werden vom Lehrer festgelegt

Vom Lehrer geleiteter Prozess

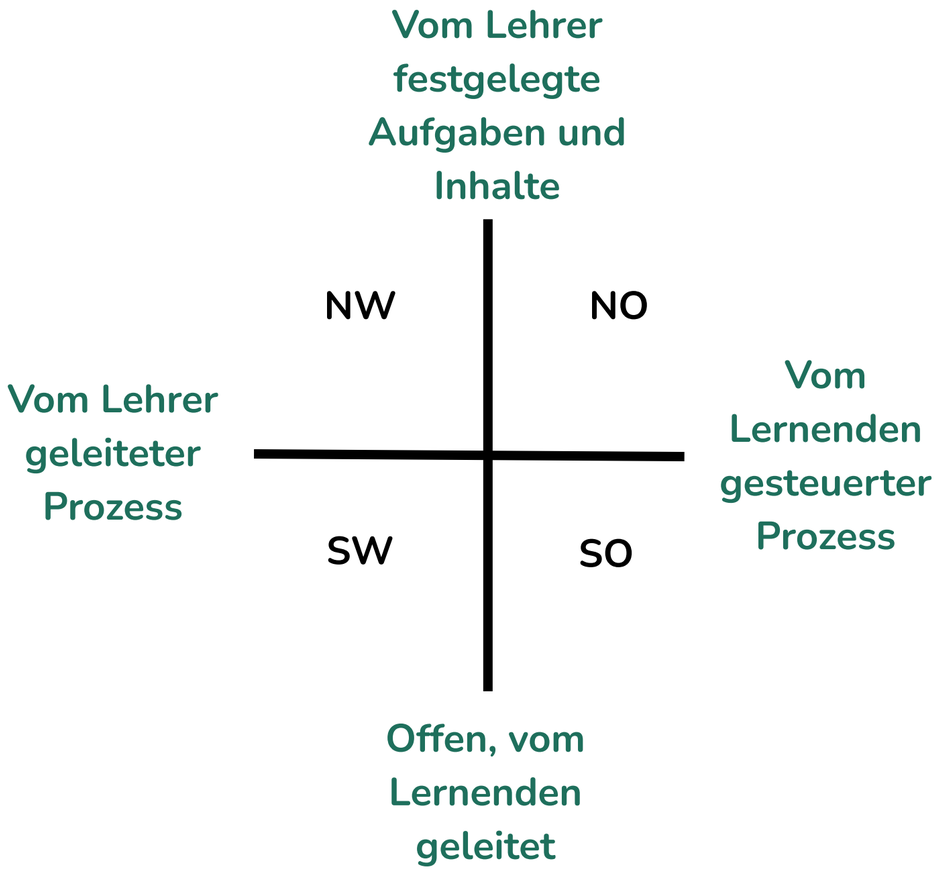


Vom Lernenden gesteuerter Prozess

Offen, vom Lernenden geleitet

Online-Paradigmenraster
Coomey & Stephenson, 2001

Auf dem Weg zu einem bildungspolitischen Ansatz, der sich an den Rechten orientiert?



Coomey & Stephenson, 2001

Entspricht Ihre pädagogische Praxis oder Erfahrung voll und ganz den Grundrechten?

Ist Ihre Arbeitsweise oder Ihre Erfahrung:

auf Autonomie ausgerichtet, strukturiert und partizipativ oder eher kontrollorientiert?

Was, wenn es bessere Wege gäbe?

Recht auf Bildung ?



Auszug aus den Gründungsdebatten zum Recht auf Bildung (Europarat 1950–1952)

In dieser Frage gibt es meiner Meinung nach nur ein einziges Recht, das wirklich als grundlegend bezeichnet werden kann: Es ist das Recht jedes Kindes auf Zugang zur Kultur, in einem Klima der Freiheit ohne Doktrinen und Dogmen aufzuwachsen, damit es zu einem reifen und freien Menschen werden kann.

Und heute?

Was wäre, wenn wir junge Person anstelle von „Kind“ sagen würden?